**Vitus Wieser & David Stockenreitner**

**Kabarett ist tot**

**Ein Kabarett**

In einer Zeit …

in der Instagram-Schminktagebücher das Überleben der New York-Times gefährden

in der es 158 unterschiedliche elektrische Zahnbürstenmodelle zu erwerben gibt

in der E-Roller schneller nachwachsen, als man sie im Fluss versenken kann

in der eine geistig verwirrte Orange das mächtigste Land der Welt regiert

in der Kinder die Schule schwänzen müssen um den Planeten zu retten

in der selbstfahrende Autos bald die natürliche Auslese übernehmen

in der man einen Hunde- aber keinen Kinderführerschein braucht

in der nur Koriander mehr polarisiert als Greta Thunberg

in der Twitter schneller ist als die eigenen Gedanken

Fußballer mehr verdienen als Herzchirurgen

die Zahl der Selfie-Tode rasant steigt

zwingt sich die Frage auf:

Ist Kabarett

tot?

Das erste gemeinsame Kabarettprogramm von Vitus Wieser und David Stockenreitner.

Pressestimmen:

„Ihre als ironischer Dialog gut getarnte gegenseitige Stichwortstafette sorgt in "Kabarett ist tot. Ein Kabarett." für ein originelles und von artifiziellen Aufgeregtheiten unbehelligtes Stand-up-Wechselspiel, (…) Ein Spiel mit Moral. Dazu gibt's hinterhältig gespicktes Roast und Beef: gezieltes gegenseitiges Garen auf Niedrigtemperatur.” – ***Peter Blau, FALTER***

„Und so begeben sich die beiden denn auch auf Tuchfühlung mit dem Genre Kabarett an sich - und strahlen dabei eine unaufgeregt entspannte Ruhe aus, die dem Abend guttut. (…) Mit dem Elektroauto geht es dann durch die Wiener Mariahilfer Straße, vorbei an Sex-Shops in Richtung Zukunft, wo gegen Ende die alles entscheidenden Frage wartet: "Ist das Kabarett tot?" Nun, bei Wieser und Stockenreitner ist es quicklebendig, abwechslungsreich, kurzweilig und vielfältig.” – ***Moritz Ziegler, WIENER ZEITUNG***